

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Treptow-Köpenick

Handlungsfeld	Talente
Aktion	Jugend, Lebenslanges Lernen, Lokale Wirtschaft, Kreativwirtschaft, Kultur und Sport
Förderzeitraum	01.03.2010 - 31.12.2010
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Energiedetektive decken auf - Schüler für nachhaltige Entwicklung gewinnen (Pilotprojekt)
Projektziel (Hauptziel)	Das Pilotprojekt gibt ab Klasse 8 berufliche Orientierung im Bereich der erneuerbaren Energien und des Energieberaters im Rahmen praktischer Projektstätigkeit.
Projektkurzbeschreibung	Energetische Sanierung ist ein Schlagwort hinter dem sich eine Vielzahl innovativer Berufsinhalte, von Wärmedämmung bis zur intelligenten elektronischen Gebäudesteuerung, von der Solaranlage bis zur Erdwärmenutzung verbergen. Das Projekt gibt Schülern ab Klasse 8 die Möglichkeit, in ihrer Schule auf diesen Gebieten praktisch tätig zu werden und das Gebäude nach energetischen Gesichtspunkten zu untersuchen, Problemfelder zu finden und Lösungen zu entwickeln. Ergebnisse können in die, an einigen Schulen geplante, energetische Sanierung einfließen, und die Arbeit ermöglicht nach Projektende auch einen Vorher/nachher-Vergleich.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Technischer Jugendbildungsverein in Praxis e.V., Hans-Georg Werner, Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin, Tel. 030 62201030, Fax.:030 62201036, E-Mail: h-g.werner@tjp-ev.de www.tjp-ev.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Schulen und Unternehmen des Stadtbezirks Berlin Treptow-Köpenick, Hochschule für Wirtschaft und Technik Berlin (HWT), IHK Berlin

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Kennenlernen von innovativen Berufsfeldern und Interesse wecken für technische Berufsausbildungen bzw. Studienziele</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Entsprechende Teilnahme an den Projektangeboten</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Das Projekt erforderte eine relativ lange Anlaufzeit, auch weil die Schulen dafür, für eine längerfristige Zusammenarbeit, gewonnen werden mussten. Mittlerweile ist es etabliert und es sind mehrere Schulen mit Schülern der Grund- und Abiturstufe aktiv. Nach jetzigem Sachstand wird es sich 2011 verstetigen.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Näherbringen der Berufsinhalte und erkennen der komplexen Zusammenhänge zwischen der Nutzung von erneuerbaren Energien und sinnvoller Energienutzung. Entwicklung und Stärkung des Humankapitals der Region.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Weitergehende Beschäftigung mit naturwissenschaftlich-technischen Inhalten z.B. im METEUM oder an der Schule</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Ausgehend von dem Projekt haben insbesondere Schüler der Oberstufe auch darüber hinaus Aktivitäten entwickelt, die bis hin zu Fragen der Nutzung von Atomenergie oder der Auswirkung von politischen Entscheidungen auf den Ausbau der erneuerbaren Energienlandschaft reichen.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Stärkung der fachübergreifenden Projektarbeit über den Projektzeitraum hinaus an den Schulen.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Feedback der Schulen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Bis zum Projektende wurden zwei Schulen aktiv in den Prozess eingebunden. Das sind die Grünauer Gemeinschaftsschule und das evangelische Gymnasium in Köpenick.</p> <p>Von beiden wurde das Projekt begrüßt und tatkräftig unterstützt. Hier läuft das Projekt auch nach Förderende weiter.</p> <p>Darüber hinaus wurden Projektstage mit vielen anderen Schulen zum Thema durchgeführt.</p>

*Indikatoren

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Das Projekt hat eine hohe Akzeptanz und Bildung zur nachhaltigen Entwicklung steht heute aktuell auf der Agenda.

Wie oben beschrieben wurde an zwei Schulen der Prozess verstetigt und an der Grünauer Gemeinschaftsschule ist derzeit ein Modellprojekt in Entwicklung bei dem die Energiededektive eine große Rolle spielen.

Die Ergebnisse und Erfahrungen sowohl in organisatorischer als auch pädagogisch- inhaltlicher Sicht fließen in die Weiterführung des Projektes mit ein.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.626,56 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.626,56 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.253,12 €	